Schule für Strömungsmassage

nach Dr. med. Simeon Pressel

Anerkannte Schulungsstätte durch die Medizinische Sektion am Goetheanum, Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Dorothea Friemel, Kladower Damm 221, Haus 5 A, 14089 Berlin,Tel.: +49 30 36501218, Mobil: +49 174 3077280
Dr. med. Johannes Portner, Curtiusstr. 9, 12205 Berlin, Tel.: +49 30 844165678, Mobil: +49 171 4781694
E-Mail: info@stroemungsmassage.de & pjp@tauton.de www.stroemungsmassage.de

Weiterbildung für in Heilberufen Tätige mit abgeschlossener Ausbildung in einem medizinischen Beruf

Weiterbildungskriterien und Organisation der Weiterbildung

Zeitlicher Verlauf der Weiterbildung

Die Weiterbildung in der Strömungsmassage ist eine Berufsbegleitende Fortbildung und findet in 9 Wochenkursen statt, die sich auf ca. 3,5 Jahre verteilen. Jeder Wochenkurs ist in sich abgeschlossen, der Beginn ist zu jedem Kurszeitpunkt möglich. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung ist die Teilnahme an allen 9 Themen. Im Anschluss an den neunten Kurs erfolgt ein Praktikum von vier Wochen, an das sich eine praktische Abschlussprüfung mit Gespräch anschließt.

Ein Wochenkurs umfasst sechs Tage à acht Stunden Unterricht in Theorie und Praxis (Pausen nicht inbegriffen), d.h. 48 Stunden in einer Woche, bei neun Kursen werden 432 Stunden Unterricht insgesamt anerkannt. Davon entfallen 54 Stunden auf den künstlerischen Ausbildungsteil und jeweils 189 Stunden auf den theoretischen und praktischen Unterricht.
Alternativ können für Ärzte und ausgebildete Rhythmische Masseure zwei zusammengehörige Wochenendkurse (Freitag 14:00 Uhr bis Sonntag 17:00 Uhr) einen Wochenkurs ersetzen.

Hinzu kommen 100 Stunden dokumentierte eigenständige Massagetätigkeit in Strömungsmassage (Kasuistiken).

Voraussetzungen für die Weiterbildung - Aufnahmebedingungen

Die Weiterbildung in der Strömungsmassage nach Dr. med. Simeon Pressel setzt eine abgeschlossene Schulbildung und eine Berufsausbildung voraus. Sie ist keine Berufsausbildung, sondern befähigt die Methode Strömungsmassage nach Dr. med. Simeon Pressel innerhalb des eigenen Berufsfeldes anzuwenden:
Vor dem Beginn der Weiterbildung ist eine schriftliche Bewerbung mit folgenden Aspekten erforderlich:

1. Handschriftlicher Lebenslauf

2. Bisherige Qualifikation
3. Die eigene Motivation zum Erlernen der Strömungsmassage und die Beschreibung der gegenwärtigen beruflichen Situation
4. Interesse an der Anthroposophie
5. Gesundheitszeugnis
6. Legitimation zur Ausübung der Heilkunde in beglaubigter Kopie
7. Schulmedizinische Grundlagenkenntnisse sind erforderlich.

Nach den ersten zwei Kursen, die eine Probezeit darstellen, findet ein Gespräch über den weiteren Verlauf der Weiterbildung statt.

Weiterbildungskosten

Die Kosten pro Kurs betragen **550,00 €**, die Gesamtkosten für alle Kurse **4.650,00 €** bei Vorauszahlung nach der Probezeit. Zu Fragen über die Weiterbildungskosten bitten wir mit Dr. J. Portner in Kontakt zu treten: pjp@tauton.de

Abschlusskriterien

Nach dem dritten Massagekurs sind die TeilnehmerInnen aufgefordert, Kasuistiken anzufertigen, was in den Unterrichtsstunden erübt und besprochen wird. Nach der Weiterbildung sind von jedem Teilnehmer 100 Stunden eigenständige Massagetätigkeit zu dokumentieren, die Anzahl der zu betreuenden Patienten richtet sich nach dem Verlauf der Therapien, es werden mindestens drei Patientendokumentationen (schriftliche und getippte Darstellung) erwartet.

Zur Erfolgskontrolle ist eine Examensarbeit schriftlich vorzulegen, die eine Auseinandersetzung über die im Unterricht behandelten Themen beinhaltet. In der Durchführung der schriftlichen Arbeit kann aus den im Unterricht behandelten Themen frei gewählt werden.
Der Umfang beträgt mindestens sechs DIN Á 4 Seiten und ist mit Literaturverzeichnis anzufertigen.
Die Arbeit ist als elektronische Version (Word-Dokument) abzugeben (Schriftgröße 12, Seitenränder oben, rechts, links 2,5 cm; unten 2 cm).

Ein Nachweis über ein vierwöchiges Praktikum, das sowohl in einem Krankenhaus als auch in Arztpraxen stattfinden kann.
Es findet ein Abschlussgespräch nach Abgabe der Arbeit und der Behandlungsdokumentationen statt.

Abschluss

TeilnehmerInnen, die zur Ausübung der Heilkunde in ihrem Bereich berechtigt sind, wie Physiotherapeuten, Med. Masseure, Ärzte und Heilpraktiker erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zeugnis über die Befähigung und Berechtigung zur Ausübung der Strömungsmassage nach Dr. med. Simeon Pressel.

Kursteilnehmer/Innen, die keine anerkannte medizinisch-therapeutische Ausbildung vorweisen können, welche sie zu einer heilkundlichen Ausübung der Massage berechtigt, wie z. B. KrankenpflegerInnen, Heilpädagogen, Heileurythmisten, Kunsttherapeuten u.a., aber auch Laien, die im Rahmen der Familie und im Freundeskreis tätig werden wollen, erhalten kein Zeugnis oder vergleichbares Dokument. Wenn dennoch Gründe vorliegen, dass eine Bescheinigung notwendig ist, dann muss darunter stehen, dass diese Teilnahme nicht zur Ausübung der Heilkunde berechtigt, die auf anderem Wege erworben werden muss.

Menschen, die sich in einer Ausbildung befinden, die sie zur Ausübung der Heilkunde berechtigt, aber noch keinen Abschluss vorweisen können, wird nach Abschluss der zur Therapieausübung berechtigenden Ausbildung ein Zeugnis ausgestellt.

Die berufliche Qualifikation richtet sich zusätzlich nach den Rechtsbedingungen des jeweiligen Landes, die zu beachten und einzuhalten sind.

Weiterbildungsinhalte

Weiterbildungsinhalt ist das Erlernen der Strömungsmassage. Dieses beinhaltet:

1. Erwerb praktischer Fähigkeiten in der Strömungsmassage und in den Rhythmischen Einreibungen
2. Grundlegende medizinisch-geisteswissenschaftliche Kenntnisse in Bezug auf Anatomie, Physiologie, Pathologie, Drei- und Viergliederung und der Organe
3. Siebengliederung (Planetenqualitäten und -prozesse, biographische Aspekte und Entwicklungsprozesse) sowie Zwölfgliederung (Sinnesorganismus bei Rudolf Steiner)
4. Heilpflanzenbetrachtungen
5. Sinnes- und Wahrnehmungsschulung
6. Erarbeitung therapeutischer Kompetenzen im Umgang mit Patienten
7. Künstlerische Therapien

Die Strömungsmassage ist eine manuelle Therapie, die in erster Linie durch praktisches Tun erlernt wird; in einem zweiten Schritt müssen theoretische Hintergründe und Zusammenhänge erarbeitet werden.

Die Massage wird in den Kursen durch gegenseitige Anwendungen erübt und erlernt, d.h. jeder Lernende wird die Massage durch einen anderen Teilnehmer an sich selbst erfahren und in einem zweiten Schritt einen anderen Kursteilnehmer behandeln. Weiterhin sind zum Erlernen tägliche Massagebehandlungen erforderlich. Anfängliche Behandlungen können noch nicht als Therapie verstanden werden, sie sind häufig sehr anstrengend und erfordern ein hohes Maß an gegenseitigem Verständnis und Toleranz. Deshalb bietet es sich an, die Strömungsmassage im Vorfeld einer Weiterbildung durch einen erfahrenen Therapeuten kennen gelernt zu haben, um ein Bild von dieser

therapeutischen Methode und ihrer Wirksamkeit zu erfahren. In den Kursen kann dies nicht immer adäquat erlebt werden.

Die theoretische Ausbildung umfasst die medizinisch-geisteswissenschaftlichen Zusammenhänge zur Strömungsmassage für ein Verständnis der Wesensglieder und der funktionellen Dreigliederung einschließlich der Gesichtspunkte von Auf- und Abbauprozessen in Bezug auf Gesundheit und Krankheit. Der Beachtung des Flüssigkeitsmenschen, einschließlich seiner Differenziertheit wird besondere Bedeutung zugemessen. Krankheitslehre, Diagnostik und Therapie, insbesondere die Zusammenhänge bezüglich leiblich-seelischer Prozesse, sind Unterrichtsinhalte, vor allem anhand der Hauptorgane des Menschen und in Bezug auf die von Rudolf Steiner dargestellten 12 Sinne. Im Zusammenhang mit den Weiterbildungsinhalten wird ein anthroposophisch-geisteswissenschaftliches Verständnis der verschiedenen Krankheitsbilder entwickelt.
Grundsätzlich ist es ein zentrales Anliegen eines jeden Kurses, die Wirkung der Planetenqualitäten in Erde, Mensch und Kosmos zu vermitteln. Dafür soll sowohl eine Wahrnehmung als auch ein Verständnis entwickelt werden: Wie werden diese Kräfte in der Strömungsmassage wieder gefunden und was wird mit ihnen bewirkt? In dieses Gebiet fällt auch die Erarbeitung der biographischen Aspekte.
Sämtliche Inhalte haben eine wesentliche Bedeutung für die Diagnosestellung und das Behandeln mit der Strömungsmassage.

Die seelisch-geistige Haltung des Massierenden im Hinblick auf fachliche und moralische Verantwortung gegenüber dem Patienten (therapeutische Haltung und innerer Schulungsweg) und ein Verständnis für die gesundend-ordnenden Kräfte der Strömungsmassage werden in der Weiterbildung besprochen und erarbeitet.
Grundlegende Kenntnisse der Geisteswissenschaft werden vorausgesetzt.
Da die Anwendung der Massage nicht nur ein medizinisch-therapeutischer, sondern auch ein künstlerischer Prozess ist, finden für die Auszubildenden verschiedene künstlerische Unterrichtsstunden wie Eurythmie, Plastizieren, Formenzeichnen, Sprachgestaltung, Musiktherapie u.w.m. statt. Dieses wird theoretisch ergänzt durch eine musikalische Physiologie des Menschen im Zusammenhang zur Strömungsmassage.

Themen, die in jeweils einer Kurswoche theoretisch erarbeitet werden:

Kurs	1	Leber und Gallensystem
Kurs	2	Lunge
Kurs	3	Milz
Kurs	4	Niere
Kurs	5	Herz
Kurs	6	Pankreas
Kurs	7	Gehirn, NSS
Kurs	8	Muskulatur
Kurs	9	Sinnesorgane

Im Laufe der Weiterbildungszeit sollen die verschiedenen Themenkomplexe von jedem Teilnehmer je einmal wahrgenommen werden. Die Reihenfolge kann eigenständig gewählt werden. Diese Anordnung erlaubt auch einen Einstieg in die Weiterbildung zu jedem Kurszeitpunkt.

Schulmedizinisch relevante Grundlagen und Zusammenhänge stehen nicht im Mittelpunkt der Weiterbildung und werden nur wiederholend im sinnvollen Kontext behandelt. Diese Kenntnisse werden vorausgesetzt, bzw. sind von den TeilnehmerInnen eigenständig zu erlernen.
Die Weiterbildung in der Strömungsmassage berechtigt nicht zur Ausübung der Heilkunde, die grundsätzlich nur durch eine staatlich anerkannte, medizinisch-therapeutische Ausbildung erworben werden muß.

Weiterbildungsziele

Die Weiterbildung soll in ihrem methodischen Aufbau dem Lernenden die Möglichkeit geben, therapeutische Fähigkeiten zu erwerben oder falls bereits vorhanden, diese zu vertiefen und auf dem Gebiet der Strömungsmassage anzuwenden. Durch genaue Kenntnis der Pathophysiologie wird die Möglichkeit geschaffen, Diagnostik und Indikationen zur Strömungsmassage zu stellen.
Die Gesamtdauer der Weiterbildung und das Konzept der Wochenkurse begründen sich damit, dass zwischen den Massagekursen mehrmonatige Übzeiten liegen, in denen die wiederholten Massageanwendungen sich in Fähigkeiten verwandeln können. Erst dann kann das in den Kursen Erlernte vertieft werden.

Durch die Anwendung der Massage an gesunden Menschen - anfänglich für die Dauer von drei Kursen, später folgen dann auch Krankenbehandlungen – entstehen die Fragen. Der Weiterzubildende erkennt zunehmend die Zusammenhänge des in den Kursen Erlernten mit den Anforderungen, die sich in der praktischen Ausübung der Massage ergeben. Eigene Schwierigkeiten und Verständnisprobleme können immer wieder neu angeschaut und bearbeitet werden.

Von den hier dargestellten Kriterien abweichende Weiterbildungsinhalte und -Zeiten können in begründeten Einzelfällen möglich werden, liegen in der Verantwortlichkeit der Schule und werden mit den Ausbildungsleitern individuell besprochen.

Weiterbildungsort

Die Massagekurse finden hauptsächlich in den Räumen der Praxis für Strömungsmassage und Psychotherapie von Dorothea Friemel auf dem Gelände des Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Kladower Damm 221, Haus 5 A in 14089 Berlin, sowie in Schulungsräumen des Krankenhauses statt.

Dipl. Psych. Dorothea Friemel
Psych. Psychotherapeutin, Heilpraktikerin

Dr. med. Johannes Portner
Facharzt für Innere Medizin

Weitere feste Mitarbeiter sind:
Bärbel Signorello, Krankenschwester, Rhythmische Einreibungen
Bianca Jehle, HP, Rhythmische Einreibungen, Rhythmische Massage, Strömungsmassage
Beatrice Gelin-Kröz, Kunsttherapeutin
Claudia Klaus, Sprachgestalterin
Stephan Kühne, Musiktherapeut
Viola Schalski, Krankenschwester, HP, Heilpflanzenbetrachtungen

Biographische Notiz zu Dorothea Friemel, Jahrgang 1954
Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie, Anthroposophische Psychotherapie (DtGAP), Psychotraumatologie (ITT), Psychoonkologie (DKG) HP
Strömungsmassage nach Dr. med. Simeon Pressel
Schule für Strömungsmassage, Ausbildungsleiterin
In Berlin seit 1986 in eigener Praxis niedergelassen, seit 1995 auch Mitarbeiterin im GKH Havelhöhe

Neben meiner psychotherapeutischen Ausbildung habe ich ab 1984 die Strömungsmassage nach Dr. med. Simeon Pressel erlernt. Seitdem ist die anthroposophische Medizin und Geisteswissenschaft die Grundlage für meine therapeutische Tätigkeit. Seit 1989 habe ich mit der Ausbildung in der Strömungsmassage regelmäßig fortlaufende Kurse gegeben.
Seit 1995 bin ich neben meiner Praxistätigkeit und als Ausbildungsleiterin für die Strömungsmassage auch als Therapeutin mit der Massage und der Psychotherapie/Psychoonkologie im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe tätig. Dadurch konnte ich sehr vielen und sehr unterschiedlichen Patienten begegnen und habe mich intensiv mit der Anwendung und Wirkungsweise der Massage einschließlich ihres medizinisch-geisteswissenschaftlichen Hintergrundes bei den verschiedensten Krankheitsbildern auseinandergesetzt.

Biographische Notiz zu Dr. med. Johannes Portner, Jahrgang 1972
Facharzt für Innere Medizin, Manuelle Medizin, Anthroposophische Medizin,
Seit 2007 in eigner Praxis niedergelassen.
Neben meiner anthroposophisch-ärztlichen Tätigkeit, habe ich seit 2004 besonders die manuellen Therapieformen (Zusatzbezeichung: Manuelle Medizin) erlernt und bin seit dieser Zeit mit Frau Friemel für die ärztlich-medizinischen Aspekte in der Schule für Strömungsmassage verantwortlich.